

Medienkonzept des Martin-Schleyer-Gymnasiums

- gekürzte Fassung -



Präambel

Medienerziehung war immer schon Aufgabe der Schule.

Bücher lesen und besprechen, Filme sehen und ihre Bildsprache analysieren, Musik hören und ihre Strukturen verstehen, Werke der bildenden Kunst betrachten und begreifen lernen gehören auch im Zeitalter der „Neuen Medien“ zum Grundbestand unserer pädagogisch-didaktischen Arbeit.

Unser Medienkonzept und –curriculum setzt dies stillschweigend voraus.

Wir glauben aber, dass die „Neuen Medien“ dringend unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Diese sind wie alle technischen Entwicklungen ambivalent.

Computer, Tablet, Smartphone, Suchmaschinen und Social Media sind zu einer neuen Kulturtechnik geworden. Diese Neuen Medien sind aus unserem privaten und beruflichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Schule hat hier eine wichtige, ja unverzichtbare Vermittlungsaufgabe.

Es gibt aber auch gravierende Schattenseiten dieser Entwicklung, wie Cybermobbing, Cyberkriminalität, Abhängigkeit von digitalen Medien oder virtueller Exhibitionismus.

Besonders Kinder und Jugendliche sind dafür anfällig, der Faszination und den Gefahren der Neuen Medien zu erliegen. Hier hat die schulische Medienerziehung eine wichtige Aufgabe, zur Aufklärung und zum Schutz der Jugendlichen und so auch zu einer humanen Zukunft beizutragen.

Das Medienkonzept macht konkrete Vorschläge, wann und in welchen Fächern Themen und Inhalte mit Bezug zu den Neuen Medien in der Schule behandelt werden können.

Darüber hinaus legt es die Curricula für das Fach ITG (Informationstechnologische Grundbildung) fest und stellt auch Unterrichtsmaterial hierfür bereit.

Das Fach ITG, welches im Martin-Schleyer-Gymnasium in den Klassen 5 bis 8 seinen Platz findet, soll vor allem die grundlegenden Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den Neuen Medien vermitteln, beispielsweise im Umgang mit Textverarbeitungen oder computergestützten Präsentationen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen aber auch die nötigen Kompetenzen erwerben, um sich sicher vor äußeren Gefahren (Viren, Trojaner usw.) und eigenem Fehlverhalten (Sharing, Soziale Netze, Urheberrecht) im Internet zu schützen.

Schließlich gibt das Medienkonzept auch einen Überblick über weitere Veranstaltungen mit Bezug zu den Neuen Medien, wie z.B. Projekttag und alljährliche Vorträge zum Thema Internet und Sicherheit, die sich auch ganz besonders an die Eltern richten.

Denn nur, wenn Lehrer, Schüler und Eltern zusammenarbeiten, lässt sich ein so umfassendes und komplexes Thema wie die Neuen Medien erfolgreich und zum Wohl der Schülerinnen und Schüler bewältigen.

Dieses Medienkonzept wurde von Lehrern aus verschiedenen Fachrichtungen und Eltern gemeinsam entwickelt und in der Gesamtlehrerkonferenz des Martin-Schleyer-Gymnasiums verabschiedet.

Inhaltsübersicht:

- Curricula für das Fach ITG in den Klassen 5 bis 8
- Unterrichtsthemen zu Neuen Medien in anderen Unterrichtsfächern
- Addendum mit Überblick zu weiterführenden Angeboten und Veranstaltungen im Bezug auf Neue Medien (z.B. alljährlicher Vortrag zur Internetsicherheit oder Antimobbingtag)
- Informationen zur technischen Ausstattung des Martin-Schleyer-Gymnasiums sowie der standardmäßig verwendeten Software.

Stand: Mai 2017

ITG-Curriculum Klasse 5 (0,5-stündig)

- 1) **Grundlagen (3.1.5. Grundlagen digitaler Medienarbeit)**
z.B. Umgang mit Dateien und Verzeichnissen, Anmelden im Schulnetz, Passwortsicherheit (Datenschutz und Sicherheit 1. Teil)
- 2) **Textverarbeitung [z.B. OpenOffice Writer] (3.1.2 Produktion und Präsentation)**
- 3) **Informationsbeschaffung (3.1.1. Information und Wissen)**
z.B. Umgang mit Internetbrowsern, Suchmaschinen, Beurteilung von Qualität/Glaubwürdigkeit von Informationen
- 4) **Hardware und Technik, Geschichte der neuen Medien**

ITG-Curriculum Klasse 6 (0,5-stündig)

- 1) **Datenschutz und Sicherheit (2. Teil) (3.1.3 Kommunikation und Kooperation)**
Viren und Trojaner, Regeln für den sicheren Umgang im Internet, illegale Downloads („Filesharing“), Urheberrecht
- 2) **Bildbearbeitung Teil 1**
Einfache Programme (IrfanView)
- 3) **Informationsbeschaffung und –verarbeitung**
Bilder in Texte einfügen, Layout (GoodPractice)
- 4) **Computerspiele**
Beeinflussung des Lernvermögens, Lernprogramme, altersadäquate Spiele

ITG-Curriculum Klasse 7 (1-stündig)

- 1) **Informationsbeschaffung und -verarbeitung (3.1.4 Mediengesellschaft)**
Kritischer Umgang mit Informationen im Internet
- 2) **Bildbearbeitung Teil 2**
Was ist ein „Pixel“? Komplexe Bildbearbeitung, z.B. GIMP
- 3) **Bildschirmpräsentationen (Impress/PowerPoint)**
- 4) **Datenschutz und Sicherheit (3. Teil) (3.1.3 Kommunikation und Kooperation)**
Backups anlegen, Phishing-Mails
- 5) **Tabellenkalkulation (OpenOffice Calc / Excel)**

ITG-Curriculum Klasse 8 / Informatik (0,5-stündig)

- 1) **Programmieren**
- 2) **Datenschutz und Sicherheit (4. Teil)**
Facebook, Whatsapp & Co., Identitätsdiebstahl
- 3) **Hardware und Technik, Geschichte der neuen Medien**
- 4) **Film/Video/Bild**
- 5) **Datenbanken**

Unterrichtsthemen zu Neuen Medien in anderen Fächern

➤ Fächer-übergeordnet

- Internetrecherche (ab Klasse 6 möglich)
- Erstellen von Texten am Computer (ab Klasse 6 möglich)
- Bildschirm-Präsentationen mit Impress oder PowerPoint (ab Klasse 8 möglich)

➤ Religion / Gemeinschaftskunde / Deutsch

- Verhalten im Internet bei (scheinbarer?) Anonymität und Straffreiheit
- Cybermobbing
- Was ich im Internet über mich preisgebe und was das für Folgen haben kann.
- Beeinflussung durch Medien: Mode, Stil, Weltbild
(z.B. Bildfälschungen, Identitätsdiebstahl, gezielte staatliche Propaganda, zielgerichtete Werbung)
- Facebook & Co: Warum man jedem und möglichst vielen gefallen will.
- Privatsphäre oder öffentliches Leben, was gebe ich freiwillig über mich preis und was kann das für Folgen haben?
- Handy als Statussymbol

➤ Mathematik

- Klasse 9 & 10: Kombinatorik im Bezug auf Passwortsicherheit
(Wie viele Möglichkeiten gibt es für ein 10stelliges PW bei nur Kleinbuchstaben, einschließlich Großbuchstaben, einschl. Zahlen, einschl. Sonderzeichen?)

➤ Biologie

- Ergonomie eines Computerarbeitsplatzes, Auswirkungen auf die Gesundheit
- Suchtproblematik und Persönlichkeitsbeeinflussung durch Spiele

➤ Physik

- Klasse 10 & Jgst.: Magnetismus & Datenspeicherung auf Festplatten

➤ NwT

- Klasse 10: Datenspeicherung mit FlipFlop-Schaltungen (RAM)
- Klasse 10: Mikrocontroller einschließlich Programmierung
- Klasse 10: Hörschäden durch falschen Musikkonsum

Addendum

Weitere Angebote und Veranstaltungen mit Bezug zu Neuen Medien:

- Vortrag eines Medienreferenten zum Thema Internet und Sicherheit, v.a. für Eltern (In der Regel mit dem Referenten Uli Sailer: <http://uli-sailer.de/>)
- Anti-Mobbing-Tage in Kl.6
- 10-Finger-Schreibkurs (Kl.5, freiwillig)
- Angebot eines Informatikkurses in der Jahrgangsstufe

Kompetenztage mit Bezug zu den Neuen Medien:

- Klasse 6:
Kompetenztag „Recherchieren – Markieren üben“ (→ Mathelehrer)
- Klasse 7:
Kompetenztag „Erstellung einer GFS“
- Klasse 10:
Kompetenztag „Präsentation (Vortrag ,Visualisierung, Powerpoint/Impress, Recherche)“

Schulische Beschlüsse mit Bezug zu den Neuen Medien:

- Die SchülerInnen dürfen ihr Handy in den Pausen verwenden.
Im Unterricht wird jedes sichtbare Handy abgenommen, bei Klassenarbeiten müssen alle Handys vorne auf dem Lehrerpult abgelegt werden.

Technische Ausstattung der Schule:

- 2 Informatikräume
- Schüler-PC-Raum für Pausen und Freistunden

- 2 Klassensätze Laptops in den naturwissenschaftlichen Fächern (Verwendung z.B. im Bereich NwT zur Mikrocontroller-Programmierung oder in Chemie als Messstation)
- Laptops zur Verwendung bei Klassenarbeiten in besonderen Fällen
- 12 Whiteboards
- alle Fachräume (Physik, Chemie, Bio, Musik, BK) ausgestattet mit Whiteboard oder Beamer

Verwendete Software (Auszug):

- OpenOffice.org
- Microsoft Office (Auslaufmodell)
- Bildbearbeitungsprogramme wie IrfanView oder GIMP
- Mathematische Programme wie GeoGebra
- Scratch (grafische Programmierumgebung)

Am Medienkonzept Mitwirkende:

Eltern:

- Doris Ritter
- Heinz Eckert
- Petra Steinbach

Lehrer:

- Andreas Roser
- Annika Rödl
- Frank Wedig
- Harald Bähr
- Josef Seubert

Verantwortlich:

- Christoph Krebs